
Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche 13. Sitzung des Hauptausschusses am 14.12.2004

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr
Ort: Multifunktionsraum (E 070), Am Packhof 2 - 6

Anwesenheit

Vorsitzender

Claussen, Norbert Oberbürgermeister

ordentliche Mitglieder

Block, Wolfgang	PDS
Böttger, Gerd	PDS
Haack, Thomas Dr.	SPD
Janew, Marleen	PDS
Lange, Andreas	CDU
Priesemann, Christoph	FDP
Rudolf, Gert	CDU
Schwesig, Manuela	SPD
Steinmüller, Rolf	Unabhängige
Bürger	
Strauß, Manfred	BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN	
Wilke, Wolfgang	CDU

Verwaltung

Bode, Hans-Hermann
Czerwonka, Frank
Junghans, Hermann
Rath, Torsten
Schmülling, Wolfgang
Seifert, Heike
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Klößig, Hugo	
Preuß, Angela	
Tech	SDS

Leitung: Oberbürgermeister Norbert Claussen

Schriftführer: Edeltraud Corinth

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift / en

- 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 11. Sitzung vom 30.11.2004 (öffentlicher Teil)

- 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 12. Sitzung vom 06.12.2004 (öffentlicher Teil)

3. Wiedervorlage / n

- 3.1. Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2005.
Vorlage: 00258/2004

- 3.2. Kalkulation der Abfallgebühren 2005
Vorlage: 00259/2004

- 3.3. Fahrradkonzept 2004, Überarbeitung der Fassung aus dem Jahre 1998
Vorlage: 00220/2004

- 3.4. Überplanmäßige Ausgabe Altlasten
Vorlage: 00248/2004

- 3.5. Erneuerung von Wohngebietsstraßen
Verwendung der nach dem Beschluss des Hauptausschusses vom
22.06.2004 noch verbleibenden Mittel der Haushaltsstelle 63000.95180 im
Jahr 2004 in Höhe von 309.000,- €
Vorlage: 00080/2004

- 3.6. Neubau der Ortsumfahrung Pampow im Zuge der B 321
Vorlage: 00119/2004

- 3.7. Teilweise Abschaltung der Straßenbeleuchtung zum Zwecke der
Einsparung von Haushaltsmitteln
Vorlage: 00048/2004

- 4. Vorlage / n

- 4.1. Entgeltbedarfskalkulation 2005 Schmutz- und Niederschlagswasser
Vorlage: 00311/2004

- 4.2. Jahresabschluss 2003 des Eigenbetriebs Sozios Pflege- und
Betreuungsdienste
Vorlage: 00356/2004

- 4.3. Änderung der Werbesatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom
02.07.1997
Vorlage: 00215/2004

- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

- 5.1. Potentielle Flächenvermarktung der Stadt
Vorlage: 00225/2004

- 5.2. Rekonstruktion der Möwenburgbrücke
Vorlage: 00230/2004

- 5.3. Verkehrsverbot in den Fußgängerzonen
Vorlage: 00241/2004

- 5.4. Schaffung eines Radweges in der Wittenburger Straße/Lübecker Straße
Vorlage: 00244/2004

5.5. Gutachter- und Umzugskosten SAS
Vorlage: 00331/2004

6. Sonstiges

6.1. Kifög M - V

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Der Vorsitzende, Herr Claussen, eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Gäste, Ausschussmitglieder und Mitarbeiter der Verwaltung.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Vorliegende Tagesordnung wird mit Absetzung des TOP 3.4 „Überplanmäßige Ausgaben Altlasten“ bestätigt.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift / en

zu 2.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 11. Sitzung vom 30.11.2004 (öffentlicher Teil)

Das Protokoll der 11. Sitzung des Hauptausschusses vom 30.11.2004 (öffentlicher Teil) TOP 1 bis 6 wird einstimmig bestätigt.

zu 2.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 12. Sitzung vom 06.12.2004 (öffentlicher Teil)

Das Protokoll der 12. Sitzung des Hauptausschusses vom 06.12.2004 (öffentlicher Teil) wird einstimmig bestätigt.

zu 3 Wiedervorlage / n

zu 3.1 Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2005.
Vorlage: 00258/2004

Im Ausschuss Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung ist am 02.12.2004 mit dem Abstimmungsergebnis 7 / 1 / 1 die Beschlussvorlage zustimmend zur Kenntnis genommen worden und der Ausschuss Finanzen und Rechnungsprüfung hat am 25.11.2004 dieselbe zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Einstimmig empfiehlt der Hauptausschuss der Stadtvertretung die Kenntnisnahme gemäß nachstehendem Beschlussvorschlag:

1. Die **Stadtvertretung** nimmt die Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren für 2005 zur Kenntnis.
2. Die Überdeckung aus dem Jahre 2003 (Sonderrücklage, Überführung durch die Stadt an SDS) wird zur Deckung der voraussichtlichen Defizite in den Straßenreinigungsgebührenhaushalten der Jahre 2004 und 2005 verwendet.

Die Kenntnisnahme durch die Stadtvertretung ist zur Sitzung am 24. Januar 2005 vorgesehen.

Protokollnotiz:

Im Beschlussvorschlag Punkt 1 ist **Hauptausschuss** in „Stadtvertretung“ zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

013/HA/0161/2004

zu 3.2 Kalkulation der Abfallgebühren 2005
Vorlage: 00259/2004

Im Ausschuss Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung ist am 02.12.2004 mit dem Abstimmungsergebnis 8 / 0 / 1 die Beschlussvorlage zustimmend zur Kenntnis genommen worden und im Ausschuss Finanzen und Rechnungsprüfung am 25.11.2004 ist dieselbe mit dem Votum 9 / 0 / 0 zur Kenntnis genommen worden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig der Stadtvertretung die Kenntnisnahme gemäß nachstehendem Beschlussvorschlag:

1. Die **Stadtvertretung** nimmt die Kalkulation der Abfallgebühren für 2005 zur Kenntnis.
2. Die Überdeckung aus dem Jahre 2003 (Sonderrücklage, Überführung durch die Stadt an SDS) wird zur Deckung der voraussichtlichen Defizite in den Abfallgebührenhaushalten der Jahre 2004 und 2005 verwendet.

Die Kenntnisnahme durch die Stadtvertretung ist zur Sitzung am 24. Januar .2005 vorgesehen.

Protokollnotiz:

Im Punkt 1 des Beschlussvorschlages ist **Hauptausschuss** in „Stadtvertretung“ zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

013/HA/0162/2004

**zu 3.3 Fahrradkonzept 2004, Überarbeitung der Fassung aus dem Jahre 1998
Vorlage: 00220/2004**

Der Ausschuss Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat am 02.12.2004 der Beschlussvorlage mit dem Votum 9 / 0 / 0 zugestimmt. Im Ausschuss Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften ist am 25.11.2004 mit der Ergänzung im Beschlussvorschlag „unter Sicherstellung der finanziellen Mittel aus dem Haushalt“ mit dem Votum 7 / 0 / 1 einstimmig zugestimmt worden.

Der Hauptausschuss verständigt sich zu den Beratungsergebnissen der Fachausschüsse und votiert zur vorliegenden Beschlussvorlage der Verwaltung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen der Stadtvertretung die Beschlussfassung gemäß nachstehendem Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt das Fahrradkonzept 2004

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist zur Sitzung am 24. Januar 2005 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

Beschlusnummer:

013/HA/0163/2004

**zu 3.4 Überplanmäßige Ausgabe Altlasten
Vorlage: 00248/2004**

Der Oberbürgermeister zieht die Beschlussvorlage zurück, da eine Prüfung ergeben hat, dass eine überplanmäßige Ausgabe nicht erforderlich ist.

**zu 3.5 Erneuerung von Wohngebietsstraßen
Verwendung der nach dem Beschluss des Hauptausschusses vom 22.06.2004 noch verbleibenden Mittel der Haushaltsstelle 63000.95180 im Jahr 2004 in Höhe von 309.000,- €**

Vorlage: 00080/2004

Im Ausschuss Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung ist am 02.12.2004 mit dem Abstimmungsergebnis 9 / 0 / 0 der Beschlussvorlage zugestimmt worden.

Der Ausschuss Finanzen und Rechnungsprüfung hat am 25.11.2004 einstimmig 8 / 0 / 1

Zugestimmt.

Der Hauptausschuss entscheidet abschließend.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig bei einer Stimmenthaltung gemäß nachstehendem Beschlussvorschlag:

Die Haushaltsmittel der Haushaltsstelle 63 000 95 180 werden, soweit der Hauptausschuss darüber noch nicht entschieden hat (das betrifft Mittel in Höhe von 309.000,- €), für die Ausschreibung und Durchführung der in der Begründung im einzelnen benannten Einzelbaumaßnahmen freigegeben.

Protokollnotiz:

Die vorliegende Prioritätenliste in der Verwaltung ist im Ausschuss Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung zu thematisieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 1

Beschlusnummer:

013/HA/0164/2004

zu 3.6 Neubau der Ortsumfahrung Pampow im Zuge der B 321

Vorlage: 00119/2004

In den Fachausschüssen ist wie folgt votiert worden:

Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung am 02.12.2004 mit dem Votum 8 / 0 / 1 einstimmig zugestimmt.

Finanzen und Rechnungsprüfung am 25.11.2004 mit dem Votum 8 / 0 / 1 einstimmig zugestimmt.

Der Hauptausschuss entscheidet abschließend.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen gemäß nachstehendem Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird bevollmächtigt

1. den Abschluss für die Vereinbarung zur Kostenübernahme für den Geh- und Radweg an der B 321 zwischen dem Straßenbauamt Schwerin und der Landeshauptstadt Schwerin vorzunehmen.
2. die erforderlichen Haushaltsmittel für die Erfüllung der Vereinbarung in Höhe von 217.800,- € in den Haushalt 2006 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 2

Beschlusnummer:
013/HA/0165/2004

**zu 3.7 Teilweise Abschaltung der Straßenbeleuchtung zum Zwecke der
Einsparung von Haushaltsmitteln
Vorlage: 00048/2004**

In den Fachausschüssen ist wie folgt votiert worden:

Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung am 02.12.2004 mit dem Votum 8 / 0 / 1 einstimmig zugestimmt.

Finanzen und Rechnungsprüfung am 25.11.2004 mit dem Votum 9 / 0 / 0 einstimmig zugestimmt.

Der Hauptausschuss entscheidet abschließend.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen gemäß nachstehendem Beschlussvorschlag:

1. Der Hauptausschuss beschließt, die in der Begründung und in der Anlage beschriebenen und dargestellten Maßnahmen zur teilweisen Abschaltung der Straßenbeleuchtung vorzubereiten.
2. Der Hauptausschuss beschließt, nach Realisierung der unter Pkt. 1 genannten Maßnahmen die in der Begründung und in der Anlage dargestellten Maßnahmen zur teilweisen Abschaltung der Straßenbeleuchtung noch im Haushaltsjahr 2004 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 2

Beschlusnummer:
013/HA/0166/2004

zu 4 Vorlage / n

**zu 4.1 Entgeltbedarfskalkulation 2005 Schmutz- und Niederschlagswasser
Vorlage: 00311/2004**

Die Beschlussvorlage ist eingebracht.

Der Ausschuss Finanzen und Rechnungsprüfung wird um eine Vorberatung am 06. / 13. Januar 2005 gebeten.

Mit dem Beratungsergebnis erfolgt die Wiedervorlage im Hauptausschuss.

Wiedervorlage im Hauptausschuss am 18. Januar 2005

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist zur Sitzung am 24. Januar 2005 vorgesehen.

zu 4.2 Jahresabschluss 2003 des Eigenbetriebs Sozios Pflege- und

Betreuungsdienste
Vorlage: 00356/2004

Die Beschlussvorlage ist eingebracht.

Der Ausschuss Finanzen und Rechnungsprüfung wird um eine Vorberatung am 06. / 13. Januar 2005 gebeten.

Mit dem Beratungsergebnis erfolgt die Wiedervorlage im Hauptausschuss.

Wiedervorlage im Hauptausschuss am 18. Januar 2005

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist zur Sitzung am 24. Januar 2005 vorgesehen.

zu 4.3 **Änderung der Werbesatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 02.07.1997**
Vorlage: 00215/2004

Die Beschlussvorlage ist eingebracht.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage zur Vorberatung in die Ausschüsse Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung (06.01.), Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften (13.01.) sowie die betroffenen Ortsbeiräte

Altstadt /Feldstadt / Paulstadt / Lewenberg
Schelfstadt /Werdervorstadt / Schelfwerder
zur Stellungnahme.

Mit den Beratungsergebnissen erfolgt die Wiedervorlage im Hauptausschuss.

Wiedervorlage im Hauptausschuss am 18. Januar 2005

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist zur Sitzung am 24. Januar 2005 vorgesehen.

zu 5 **Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung**

zu 5.1 **Potentielle Flächenvermarktung der Stadt**
Vorlage: 00225/2004

Zum Antrag mit dem Beschlussvorschlag:

„Die Stadtvertretung möge beschließen, bei Flächenvermarktungen verstärkt die Interessen der bisherigen Nutzer zu berücksichtigen.

Die Stadtvertretung möge weiter beschließen, den Oberbürgermeister über potentielle Veräußerungen der „Werderwiesen“ berichten zu lassen, sofern solche Pläne bestehen.“

haben die Fachausschüsse

Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften mit dem Votum 0 / 6 / 2 in der Sitzung am 25.11.2004 mehrheitlich abgelehnt,

Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung am 02.12.2004 mit dem Votum 5 / 1 / 1 mehrheitlich zugestimmt,

votiert.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die Beratungsergebnisse aus den Fachausschüssen Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung sowie Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften zur Kenntnis.

„Es gibt keine Überlegungen, im Bereich der „Werderwiesen“ etwas zu verkaufen.“

Herr Strauß erklärt für die antragstellende Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dass sich der Antrag erledigt hat

Der Oberbürgermeister wird zur Sitzung der Stadtvertretung am 24. Januar 2005 zum Sachstand unter dem TOP „Mitteilungen des Oberbürgermeisters“ informieren.

Abstimmungsergebnis:

Eine Abstimmung erfolgte nicht.

Beschlusnummer:

013/HA/0167/2004

zu 5.2 Rekonstruktion der Möwenburgbrücke
Vorlage: 00230/2004

Zur Vorberatung zum Antrag der Fraktion FDP mit dem Beschlussvorschlag „Der Oberbürgermeister möge prüfen, bis wann eine zügige Rekonstruktion der Möwenburgbrücke erfolgen kann.“ hat der Ausschuss Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung am 02.12.2004 einstimmig mit dem Votum 9 / 0 / 0 zugestimmt.

Die Stellungnahme des Ortsbeirates Altstadt / Feldstadt / Paulstadt /Lewenberg vom 22.11.2004 befürwortet die Beschlussvorlage.

„Der Ortsbeirat hält die Rekonstruktion bzw. den Neubau der Möwenburgbrücke für dringend erforderlich und hat dies auch in mehreren Stellungnahmen in der Vergangenheit zum Ausdruck gebracht. Die bereits im Haushalt 2002 für den Bau der Brücke bereitgestellten Mittel sind in den Folgejahren anderweitig verwendet worden.“

Der Hauptausschuss verständigt sich zum Antrag und zum weiteren Verfahren. Auszugsweise wird die Stellungnahme der Verwaltung vom 13.12.2004 zur Kenntnis gegeben und der Oberbürgermeister unterbreitet den Vorschlag, diesen ausführlichen Bericht in die Mitteilungen des Oberbürgermeisters zur Sitzung der Stadtvertretung am 24. Januar 2005 einzuarbeiten, um zu sichern, dass die Stadtvertreter/innen ausführlich zum Sachstand informiert werden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt das Beratungsergebnis des Ausschusses Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung sowie die Stellungnahme des Ortsbeirates Altstadt / Feldstadt / Paulstadt / Lewenberg zur Kenntnis.

In die „Mitteilungen des Oberbürgermeisters“ zur Sitzung der Stadtvertretung am 24. Januar 2005 wird der zur Sitzung des Hauptausschusses vorliegende Bericht der Verwaltung eingearbeitet.

Herr Priesemann erklärt für die antragstellende Fraktion FDP, dass damit der Antrag erledigt ist.

Die Information des Oberbürgermeisters ist zur Sitzung der Stadtvertretung am 24. Januar 2004 vorgesehen..

Abstimmungsergebnis:

Eine Abstimmung erfolgt nicht.

Beschlusnummer:

013/HA/0168/2004

zu 5.3 Verkehrsverbot in den Fußgängerzonen

Vorlage: 00241/2004

Der Antrag der Fraktion der PDS war zur Vorberatung in die Ausschüsse Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung sowie Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften übergeben worden.

Nachstehend die Beratungsergebnisse:

Ausschuss Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung
am 02.12.2004 mit dem Votum 9 / 0 / 0 einstimmig zugestimmt

Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften

In der Sitzung am 25.11.2005 ist dem Antrag von Herrn Harder, „die Beratung zum Antrag bis nach der Haushaltsberatung zurückzustellen“, durch den Ausschuss zugestimmt worden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt dem Antrag der Fraktion PDS gemäß nachstehendem Beschlussvorschlag zu:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dass Verkehrsverbot für den Motorisierten Individualverkehr (MIV) auch am Wochenende durchzusetzen, indem die Absperrungen durch den KOSD an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen realisiert werden.

Herr Böttger erklärt für die antragstellende Fraktion, dass damit sich der Antrag erledigt hat.

Der Oberbürgermeister wird zur Sitzung der Stadtvertretung am 24. Januar 2004 informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Beschlusnummer:

013/HA/0169/2004

zu 5.4 Schaffung eines Radweges in der Wittenburger Straße/Lübecker Straße

Vorlage: 00244/2004

Im Ausschuss Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung ist der Antrag am 02.12.2004

Mit dem Votum 1 / 6 / 2 abgelehnt worden.

Der Ortsbeirat Altstadt /Feldstadt /Paulstadt /Lewenberg hat sich mit dem Antrag befasst „und hält die Wittenburger Str. in diesem Streckenbereich für dringend sanierungsbedürftig. Bloße Fahrbahnmarkierungen und die Beseitigung von Parkplätzen lösen die Probleme der Radfahrer nicht, weil die Hauptursachen nämlich das Kopfsteinpflaster, Schlaglöcher und Straßenbahnschienen, dadurch nicht beseitigt werden. Auch sollten die ohnehin geringen Parkmöglichkeiten in

diesem Bereich nicht abgeschafft werden. Der Ortsbeirat unterstützt daher diese Beschlussvorlage nicht.“

Herr Steinmüller erklärt zu Beginn der Debatte, dass der Antrag zurückgezogen wird und in neuer Fassung der Stadtvertretung ggf. vorzulegen ist.

Beschluss:

Durch den Antragsteller, Fraktion Unabhängige Bürger, Herrn Steinmüller, wird der Antrag zurückgezogen.

**zu 5.5 Gutachter- und Umzugskosten SAS
Vorlage: 00331/2004**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister schlägt vor, den Antrag in der nächsten Sitzung am 04. Januar 2005 neu

Im nicht öffentlichen Teil aufzurufen.

Die Beteiligungsverwaltung ist zur Sitzung einzuladen.

Um eine entsprechende Vorbereitung des Berichtes wird gebeten.

Wiedervorlage im Hauptausschuss am 4. Januar 2005

zu 6 Sonstiges

zu 6.1 Kifög M - V

Herr Junghans informiert zum Sachstand.

Für die Übergangszeit wird eine Regelung bis 31.03.2005 benötigt, da zum 01.01.2005 keine beschlossene Satzung und deshalb noch keine abgeschlossenen Verhandlungen mit den Trägern vorliegen.

Die freien Träger sind aufgefordert worden, bis zum 24.12.2004 ihre Entgeltkalkulationen vorzulegen. Es ist vorgesehen, ab 10.01.2005 weiter zu verhandeln mit der Zielstellung, den Gremien die Übersicht bis zum 31.01.2005 vorzulegen.

Es schloss sich eine Debatte zu den Personalkosten an (z.B. Kita gGmbH 4 %) Herr Wollenteit führte aus, dass bei der Stadt inzwischen 3,2 % zu Grunde gelegt werden und auch keine Erhöhungen geplant sind.

Der Oberbürgermeister wies darauf hin, dass im Aufsichtsrat der Ki-ta gGmbH dieses thematisiert werden sollte.

gez. Oberbürgermeister
Norbert Claussen

gez. Edeltraud Corinth

Ausschussvorsitzende/r

Protokollführer